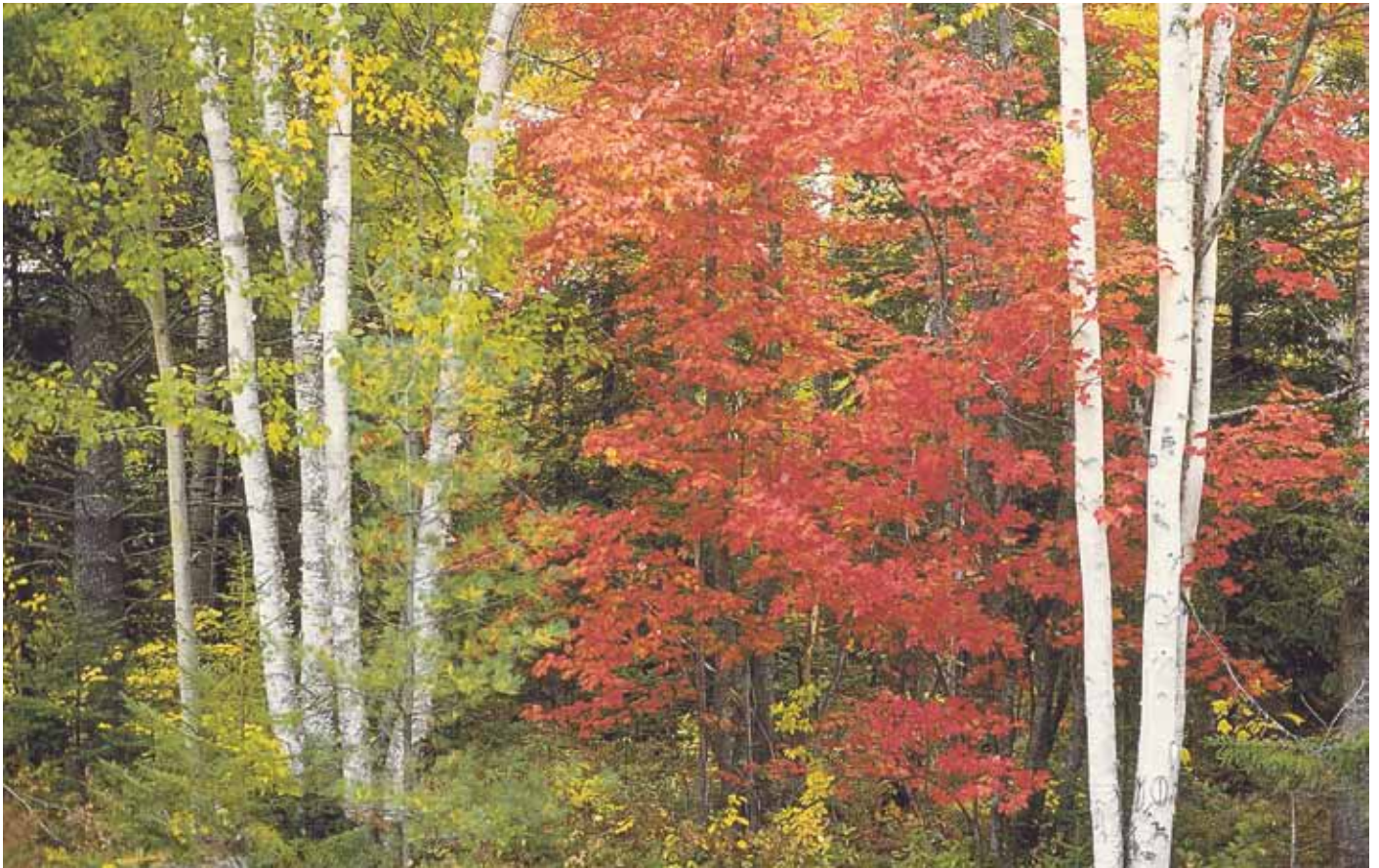
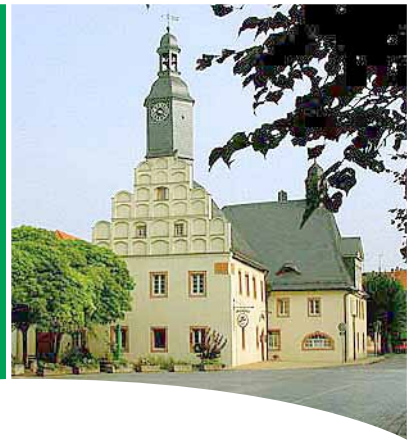


Stadt Anzeiger



Mittwoch, den 8. Oktober 2014
Jahrgang 5 · Nummer 10



Blätterfall

*Der Herbstwald raschelt um mich her:
Ein unabsehbar Blättermeer
Entperlt dem Netz der Zweige.
Du aber, dessen schweres Herz
Mitklagen will den großen Schmerz:
Sei stark, sei stark und schweige!*

Christian Morgenstern (1871 - 1914)

*Du lerne lächeln, wenn das Laub
Dem leichteren Wind ein leichter Raub
Hinabschwankt und verschwindet.
Du weißt, dass just Vergänglichkeit
Das Schwert, womit der Geist der Zeit
Sich selber überwindet.*

Amtsblatt der Stadt Allstedt

mit den Ortsteilen Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolferstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt:

Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt

Tel.-Nr. 034652 8640

Bürgermeister	Tel. 034652 86413
Sekretariat - Frau Letsch	Tel. 034652 86410
Personal - Frau Schnetter	Tel. 034652 86412
Fax	Tel. 034652 86414

Fachbereich 1

Fachbereichsleiter - Frau Kögel	Tel. 034652 86411
SGL Finanzen - Frau Wirth	Tel. 034652 86423
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	
- Frau Milde	Tel. 034652 86421
- Frau Benkenstein	Tel. 034652 86427
Vollstreckung - Frau Unger	Tel. 034652 86428
Zahlungsverkehr und zentrale Buchhaltung	
- Frau Scholz	Tel. 034652 86426
- Frau Gehlmann	Tel. 034652 86425
- Herr Schmidt	Tel. 034652 86431
Steuern - Frau Rebhahn	Tel. 034652 86429
Soziales - Frau Scholz	Tel. 034652 86417
Politische Gremien - Frau Stadermann	Tel. 034652 86416
Jugendarbeit - Frau Gröbner	Tel. 015112002144
Meldestelle - Frau Müller	Tel. 034652 86433
Standesamt/Friedhofsverwaltung	
- Frau Wagner	Tel. 034652 86434

Fachbereich 2

Fachbereichsleiter - Herr Lisker	Tel. 034652 86462
SGL Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Herr Hofmann	Tel. 034652 86432
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
- Frau Kaul	Tel. 034652 86432
- Herr Röder	Tel. 034652 86437
- Frau Busch	Tel. 034652 86430
Liegenschaften - Frau Peukert	Tel. 034652 86464
Bauverwaltung - Herr Schüßler	Tel. 034652 86461
Grundstücks- und Gebäudewirtschaft	
- Frau Ehrich	Tel. 034652 86463
- Frau Weidenhagen	Tel. 034652 86435
Fax:	Tel. 034652 86436

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9, von 09.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 86410 (Forststraße 9)

034652 222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 670622

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03464 571716

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung, Tel.: 034659 60253

Gemeindebüro - Tel.: 034659 60404, Fax: 60370

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034659 60286

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Reinhard Beck

Sprechzeit:

Jeden Dienstag, 18.00 - 20.00 Uhr und nach telef. Absprache

zu erreichen unter Telefon-Nr.: 016097550073 o. 034652 12230;

Fax: 034652 67713

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 034659 61011

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 0162 3360557

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

Email-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen, 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus), 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0151 12002111

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: Jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0173 5892001

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag, 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 034652 590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 03464 582394 und 582526

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Ortsbürgermeister: Herr Hagen Böttger
Sprechzeit:
Nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 03464 573008

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16,30 - 19,00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon -Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal
Sprechzeiten:
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr. am Sprechtag: 034652 223
Vorsitzende: Frau Klaudia Tränkler
Stellvertreter: Herr Peter Banisch
Stellvertreterin: Frau Mathilde Kamprad

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 034652 10807 und 10808
Sprechzeit:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 034652 678090 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 03464 2540 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 11/14 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Dienstag, dem 04.11.2014 - 15.00 Uhr** - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 12.11.2014 bis 09.12.2014 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 11/14 ist Mittwoch, der 12.11.2014. In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Müllnerstraße 59, Halle, den 08.09.2014
06667 Weißenfels Fernsprecher: 0345 2316 733

Außenstelle Halle Aktenzeichen: 24.1- 61-7 ML016
Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)

Flurbereinigerungsverfahren: „Osterhausen (A38)“, Verf.-Nr.: 61-7 ML016 (alt: 61141 ML071E)

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigerungsverfahrens zusammengefasst.

Diese werden nun bekannt gegeben. In der bereits am 14.10.2008 festgestellten Wertermittlung des Verfahrens sind Änderungen im Wertermittlungsrahmen vorgenommen worden. Die Bekanntgabe dieser Änderungen erfolgt zusammen mit der Bekanntgabe des Flurbereinigerungsplanes.

Die vom Flurbereinigerungsverfahren betroffenen Flurstücke sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Ladung

zum Anhörungs- und Bekanntgabetermin des Flurbereinigerungsplanes nach § 59 Abs. 2 Flurbereinigerungsgesetz (FlurbG) und § 32 FlurbG

Auslegung

Der Flurbereinigerungsplan sowie die Änderung der Wertermittlung liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten und folgende Nebenbeteiligte:

1. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten (§ 10 Nr. 2d FlurbG),
2. Inhaber von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken (§10 Nr. 2d FlurbG),
3. Eigentümer von nicht zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigerungsgebietes mitzuwirken haben (§ 10 Nr. 2f FlurbG)

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 305, 06114 Halle/Saale in der Zeit vom **08.10.2014 bis 04.11.2014** während der Dienststunden aus.

Die Betroffenheit der Nebenbeteiligten zu 1. und 2. (Inhaber von Rechten usw.) ergibt sich aus der Anlage 2, welche die betroffenen Rechte im Einzelnen darstellt.

Die Nebenbeteiligten zu 3. (Eigentümer, die zur Errichtung fester Grenzzeichen in der Gebietsgrenze mitzuwirken haben) grenzen mit Ihren Flurstücken an das Flurbereinigerungsgebiet an.

Ihnen wird mit der Bekanntgabe des Flurbereinigerungsplans - die Grenzfeststellung der Verfahrensgebietsgrenze nach § 16 Abs. 1 sowie die Abmarkung (=örtliche Kennzeichnung durch Grenzmarken) dieser Grenzen nach § 16 Abs. 2 und 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) bekannt gegeben.

- die Abmarkung (=örtliche Kennzeichnung durch Grenzmarken) neuer Grenzpunkte in die - mit dem Flurbereinigerungsverfahren gemeinsame - Grenze ihrer Flurstücke nach § 16 Abs. 2 und 3 VermGeoG LSA bekannt gegeben.

Die Betroffenheit der Nebenbeteiligten zu 3. ergibt sich aus der Anlage 3, welche die betroffenen Flurstücke darstellt.

Erläuterung

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd wird den Flurbereinigungsplan sowie die Änderung der Wertermittlung auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes nach § 59 Abs. 1 und Abs. 2 und zur Bekanntgabe der Änderung der Wertermittlung nach § 32 des Flurbereinigungsgesetzes i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

Mittwoch, den 05.11.2014 in der Zeit

von 8:00 - 12:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr

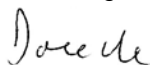
im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 305, 06114 Halle/Saale.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit geladen.

Sie können Widerspruch gegen die Änderungen der Wertermittlung, gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes sowie gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen.

Falls kein Widerspruch erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag



Doenecke

**Anlage 1**

Sachsen-Anhalt

ML0016

Flurbereinigung Osterhausen (A 38)

Flurbereinigungsverzeichnis

Verfahrensflurstücke

laufende Bearbeitung

Gemarkung Farnstädt, Flur 10

4/13, 4/14, 4/15, 4/17, 4/19, 4/20

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 11,5017 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 6

Gemarkung Osterhausen, Flur 1

51, 52, 53, 54, 57/4, 57/5, 57/6, 57/7, 57/8, 58/1, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 154, 175/50, 176/50, 370/55, 373/57, 375/57

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 35,1480 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 36

Gemarkung Osterhausen, Flur 2

3/1, 7/1, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/7, 7/8, 8/1, 8/2, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15, 17/1, 17/2, 18/1, 18/2, 21, 22/1, 25/2, 27/1, 34, 38, 41/1, 42, 43, 44, 48/1, 49/3, 49/4, 49/5, 49/6, 50/2, 51, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 110, 111/1, 112/1, 113, 114, 115, 116/1, 116/2, 119/1, 119/2, 119/3, 120/5, 120/6, 120/7, 120/8, 120/9, 120/10, 120/11, 123/1, 123/2, 123/3, 123/4, 123/5, 123/6, 123/7, 124/2, 125, 142/17, 143/17, 144/17, 145/17, 146/17, 147/17, 148/17, 149/17, 150/17, 151/17, 152/17, 153/17, 154/17, 155/17, 156/17, 157/17, 158/17, 159/17, 160/17, 161/17, 162/17, 163/17, 164/17, 165/17, 166/17, 167/17, 168/17, 169/17, 170/17, 171/17, 172/17, 173/17, 174/17, 175/17, 176/17, 177/17, 178/17, 179/17,

180/17, 181/17, 182/17, 183/17, 184/17, 185/17, 186/17, 187/17, 188/17, 189/17, 190/17, 191/17, 192/17, 193/17, 194/17, 199/33, 200/33, 201/33, 202/33, 203/33, 204/33, 205/33, 206/33, 207/33, 208/33, 209/33, 210/33, 211/33, 212/33, 213/33, 214/33, 215/33, 216/33, 217/33, 218/33, 219/33, 220/33, 221/33, 222/33, 223/33, 224/33, 225/33, 226/33, 227/33, 228/33, 229/33, 230/33, 231/33, 232/33, 233/33, 234/33, 235/33, 236/33, 237/33, 238/33, 239/33, 240/33, 241/33, 242/33, 243/33, 244/33, 245/33, 246/33, 247/33, 248/33, 249/33, 250/33, 251/33, 252/33, 253/33, 254/33, 255/33, 256/33, 257/33, 258/33, 259/33, 260/33, 261/33, 262/33, 263/33, 264/33, 265/33, 266/33, 267/33, 268/33, 269/33, 270/33, 271/33, 272/33, 273/33, 274/33, 275/33, 276/36, 277/36, 278/36, 279/36, 280/36, 281/36, 286/36, 287/36, 288/36, 289/36, 290/36, 291/36, 292/36, 293/36, 294/36, 305, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378/8, 399/2, 401/4, 402/4, 403/5, 404/6, 406/16, 487/41, 490/40, 497/39, 499/41, 500/41, 501/41, 514/119, 544/1, 545/1, 547/3

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 159,4176 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 308

Gemarkung Osterhausen, Flur 3

1/1, 3, 4, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 7/6, 7/8, 8, 12/1, 12/2, 12/3, 12/4, 12/6, 12/7, 12/8, 12/9, 12/10, 12/11, 12/12, 14, 15/1, 16, 17/1, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 17/6, 17/7, 17/9, 17/10, 17/11, 17/12, 17/13, 17/14, 17/15, 17/16, 17/17, 17/18, 17/19, 17/20, 17/21, 17/22, 17/23, 17/24, 17/25, 17/26, 17/27, 17/28, 17/29, 17/30, 17/31, 17/32, 18, 20, 21, 23/1, 24, 25, 26, 28, 30, 31, 32/1, 32/2, 33/2, 33/3, 35/1, 35/2, 35/3, 35/4, 35/5, 35/6, 35/7, 35/8, 36/1, 36/2, 38/1, 40/1, 40/2, 40/3, 41/1, 41/2, 41/3, 43/1, 44/1, 47/1, 47/2, 48, 50/1, 50/2, 50/3, 50/4, 51, 53/1, 55, 56/1, 58/1, 58/2, 58/3, 58/4, 58/5, 59, 59/19, 60, 60/19, 61, 61/19, 62, 62/19, 63/19, 64/19, 65/19, 66/19, 67/19, 68/19, 69/19, 70/19, 71/19, 72/19, 73/19, 78/40, 101/27, 102/27, 110/38, 123/35, 125/12, 126/12, 127/12, 128/12, 129/12, 130/12, 131/12, 132/12, 146/39, 148/42, 150/37, 151/37, 152/37, 153/37, 154/37, 155/37, 156/37, 157/37, 159/29

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 205,5200 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 147

Gemarkung Osterhausen, Flur 4

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 69/1, 69/2, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 148/68, 149/67, 151/70

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 26,3059 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 100

Gemarkung Osterhausen, Flur 6

2, 3/1, 5/1, 6, 7, 8/1, 8/2, 8/3, 8/4, 9, 10, 12/1, 13, 14, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29/2, 29/3, 29/4, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38/1, 39, 42/5, 43/1, 46/17, 47/18

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 112,7830 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 43

Gemarkung Osterhausen, Flur 7

18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 18/8, 18/9, 18/10, 18/11, 18/12, 18/13, 19/1, 21/1, 22, 24/1, 24/2, 27, 29, 30/1, 32/1, 54, 56, 57, 58, 59/2, 60/5, 69/1, 70, 71/1, 71/2, 72/2, 72/3, 72/5, 72/6, 72/7, 72/8, 72/9, 72/10, 73/1, 75/1, 75/2, 76/1, 76/2, 77/1, 78/1, 79/1, 79/2, 80/1, 82, 83, 85/1, 85/2, 85/3, 86, 87, 88, 89/1, 89/2, 89/4, 89/5, 89/6, 89/7, 89/8, 92, 94, 97, 98, 99, 100, 104/20, 109, 110, 115/77, 118/23, 124/69, 125/69, 126/69, 129/69, 130/69, 131/69, 132/69, 133/69, 134/69, 135/69, 137/69, 138/69, 139/69, 158, 159, 160, 160/33, 161, 162, 163, 163/91, 164, 165, 165/33, 171/81, 187/78, 207/34, 208/84, 233/95, 239/25,

240/25, 241/25, 242/25, 243/26, 245/93, 246/93, 247/93, 248/93, 256/72, 260/72, 262/45, 263/17, 264/45, 265/73
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 76,6211 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 120

Gemarkung Osterhausen, Flur 8

1/54, 1/55, 1/56
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 2,0828 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 3

Gemarkung Rothenschirmbach, Flur 4

1/1, 1/2, 1/3, 2/1, 2/2, 6/1, 7/1, 7/2, 8, 9, 11/1, 67/1, 71, 74/1, 77/1, 77/2, 77/3, 77/5, 77/6, 78, 80/1, 80/2, 80/3, 80/4, 80/5, 80/6, 80/7, 80/9, 81/2, 81/3, 81/4, 81/5, 81/6, 82, 83/2, 83/3, 83/4, 84, 86/7, 97/63, 98/64, 99/64, 102/76, 103/79, 104/79, 105/79, 106/79, 115/65, 122/79
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 104,8957 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 49

Gemarkung Rothenschirmbach, Flur 5

1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 4/1, 4/2, 4/3, 4/4, 4/5, 5, 7/1, 13/1, 15/1, 15/2, 16, 18, 19/1, 21/4, 21/5, 21/6, 21/7, 25/1, 28/1, 64, 65/1, 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, 67, 68, 70/1, 70/3, 70/4, 70/5, 70/6, 79/28, 82/28, 99/62, 119/3, 120/3, 122/6, 133/24, 137/28, 140/28, 147, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176
 Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 75,4280 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 67

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
 am Verfahren: 809,7038 ha
 Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 879

Anlage 2

Grundbuch von Osterhausen Blatt 13, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Leitungsrecht Schachtwässer ...
 Eingetragen am 26. Februar 1909, mit dem belasteten Grundstück von Osterhausen Bl. 108 zur Mithaft übertragen am 06. Januar 1983 und bei Umschreibung des Blattes hier eingetragen am 27. März 1991.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 3 Flst. 18 (BVNr: 1)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 27, Abteilung 3 unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

225,- GM Zweihundertfünfundzwanzig Goldmark Darlehn ...
 eingetragen am 15.01.1883 und umgeschrieben am 05.08.1952.
 Neugefaßt am 05.05.1997.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 1 Flst.60 (BVNr: 1)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 94, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 2 eingetragen:

Verpflichtung bis zum Ausheben der Gräber oder Auflösung der Friedhöfe Gräber selbst zu erhalten, eingetragen am 18.02.1898.
 Neugefasst am 17.08.1998.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 2 Flst. 17/1 (BVNr: 15)
 Osterhausen Flur 2 Flst. 17/2 (BVNr: 16)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 95, Abteilung 3 unter lfd. Nr. 10 eingetragen:

572,50 GM Hypothek ...
 wieder eingetragen am 24.08.1931. Neugefaßt am 06.04.1998.
 Belastete Flurstücke der Einlage: Osterhausen Flur 3 Flst. 36/1 (BVNr: 72), Flst. 36/2 (BVNr: 72)
 Osterhausen Flur 4 Flst. 95 (BVNr: 38), Osterhausen Flur 6 Flst. 12/1 (BVNr: 50), Osterhausen Flur 6 Flst. 36 (BVNr: 29)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 108, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 4 eingetragen:

Leitungsrecht Schachtwässer ...
 Eingetragen am 26. Februar 1909.
 Nr. 4 hierher übertragen am 23. November 1911.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 3 Flst. 16 (BVNr: 2)

Grundbuch von Rothenschirmbach Blatt 62, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Reallast,
 am 06.05.1938 eingetragen. Umgeschrieben am 10.06.1938 unter Zusammenfassung mit Nr. 15 u. Nr. 16.
 Bei Umschreibung mit dem belasteten Grundstück v. Osterhausen Bl. 473 hierher zur Mithaft übertragen am 10.12.1980.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Rothenschirmbach Flur 4 Flst. 84 (BVNr: 5)

Grundbuch von Rothenschirmbach Blatt 62, Abteilung 3 unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

1400 GM (Aufwertungsbetrag aus der Post Abt. III Nr. 11) eingetragen am 18.06.1938
 Übertragen auf die Landeskreditbank Sachsen-Anhalt in Halle/S. auf Grund ihrer Erkl. v. 25.02.1949 u. d. Gesetzes zur Überleitung
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Rothenschirmbach Flur 4 Flst. 84 (BVNr: 5)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 1209, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Grunddienstbarkeit unleserlich. Mit den belasteten Grundstücken von Blatt 52 hierher mit übertragen am 05.12.2012.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 1 Flst. 73 (BVNr: 1)
 Osterhausen Flur 2 Flst. 257/33 (BVNr: 5)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 1209, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 2 eingetragen:

Grunddienstbarkeit unleserlich. Mit den belasteten Grundstücken von Blatt 52 hierher mit übertragen am 05.12.2012.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 1 Flst. 73 (BVNr: 1)
 Osterhausen Flur 2 Flst. 257/33 (BVNr: 5)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 1210, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 1 eingetragen:

Grunddienstbarkeit unleserlich. Mit den belasteten Grundstücken von Blatt 52 hierher mit übertragen am 05.12.2012.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 3 Flst. 59/19 (BVNr: 1)
 Osterhausen Flur 4 Flst. 34 (BVNr: 2)
 Osterhausen Flur 7 Flst. 77/1 (BVNr: 3)

Grundbuch von Osterhausen Blatt 1210, Abteilung 2 unter lfd. Nr. 2 eingetragen:

Grunddienstbarkeit unleserlich. Mit den belasteten Grundstücken von Blatt 52 hierher mit übertragen am 05.12.2012.
 Belastete Flurstücke der Einlage:
 Osterhausen Flur 3 Flst. 59/19 (BVNr: 1)
 Osterhausen Flur 4 Flst. 34 (BVNr: 2)
 Osterhausen Flur 7 Flst. 77/1 (BVNr: 3)

Anlage 3

Ordnungsnummer	Gemarkung Flur/Flurstück	Grund der Nebenbeteiligung
1400	Farnstädt Flur 10, Flurstück 4/6	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1401	Osterhausen Flur 4, Flurstücke 124, 122, 118, 149	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1402	Osterhausen Flur 4, Flurstück 100	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1403	Einsdorf Flur 5, Flurstück 38, 54 Flur 3, Flurstück 21/1	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1404	Einsdorf Flur 4, Flurstück 43 Flur 3, Flurstück 23	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1405	Einsdorf Flur 2, Flurstück 42	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1406	Einsdorf Flur 2, Flurstück 39	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1407	Einsdorf Flur 2, Flurstück 16	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1408	Einsdorf Flur 2, Flurstück 15	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1409	Einsdorf Flur 2, Flurstück 3	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1410	Osterhausen Flur 2, Flurstück 201, 232, 268	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1411	Osterhausen Flur 7, Flurstück 266/67 Farnstädt Flur 10, Flurstück 228	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1412	Osterhausen Flur 2, Flurstück 124/1	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1413	Osterhausen Flur 7, Flurstück 53	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1414	Rothenschirnbach Flur 5, Flurstück 150	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1415	Rothenschirnbach Flur 4, Flurstück 196	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
1416	Rothenschirnbach Flur 4, Flurstück 277	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)
Grenzfeststellung der Verfahrensgebietsgrenze		
1411	Farnstädt Flur 10, Flurstück 228	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen (Angrenzender an das Verfahrensgebiet)

Öffentliche Bekanntmachung**Flurbereinigungsverfahren „Riestedt“, Verf.-Nr. 611- 46 MSH 231****Bildung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft**

1. Das ALFF Süd Halle als Flurbereinigungsbehörde hat durch Beschluss vom 24.07.2014 das Flurbereinigungsverfahren „Riestedt“ angeordnet.

Nach §§ 21 ff des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ist der Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Hierzu werden die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und die Erbbauberechtigten (Teilnehmer)

**für Dienstag, den 25. November 2014, um 18:00 Uhr
in die Turnhalle der Freien Grundschule Riestedt,
Schulstraße 53, 06526 Sangerhausen**

durch diese öffentliche Bekanntmachung geladen.

2. Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf **3** festgesetzt. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).

3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt

daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen.

4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 2; 10 Nr. 1 FlurbG). Soweit sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Soweit Teilnehmer juristische Personen sind, werden sie durch die in den Gesetzen vorgesehenen Organe vertreten.

5. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich. Der Bevollmächtigte hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

6. Wählbar ist jeder volljährige und in seiner Geschäftsfähigkeit unbeschränkte Staatsbürger, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren ist.

Wahlvorschläge können bis zum **21.11.2014** beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle eingereicht oder zum Wahltermin vorgebracht werden.

7. Jeder Teilnehmer, der im Wahltermin anwesend ist, hat insgesamt jeweils nur 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er sowohl als Eigentümer als auch als Miteigentümer am Flurbereinigungs-

verfahren beteiligt ist. Dies gilt auch für den Bevollmächtigten, wenn er selbst Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt.

8. Soweit die Wahl im Termin nicht zustande kommt und ein neuer Wahltermin keinen Erfolg verspricht, kann die Flurneuerungsbehörde gem. § 21 Abs. 3 und 4 FlurbG Mitglieder des Vorstandes und Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Dr. Lüs
Sachgebietsleiter



Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Verbrennzeiten für nicht kompostierbaren pflanzlichen Gartenabfall:

Stadt Allstedt mit allen Ortsteilen März/April und Oktober/November

werktags von 10 - 18 Uhr

An Sonn- und Feiertag ist das Verbrennen nicht gestattet.

Es dürfen nur solche pflanzlichen Gartenabfälle verbrannt werden, deren Kompostierung oder sonstige Verwertung nicht möglich ist und/oder den Grundsätzen des Pflanzenschutzes sowie des Gemeinwohles nicht widersprechen. Die Kompostierung hat Vorrang vor der Verbrennung.

Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

3 Meter von Grundstücksgrenzen,

10 Meter zu Gebäuden,

300 Meter zu Krankenhäusern, ambulant operierenden medizinischen Zentren sowie Altenpflegeheimen.

Bericht der Kinder- und Jugendarbeit

Oktoberferien in Prag

Der Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V. veranstaltet eine 4-tägige Studienfahrt nach Prag für Jugendliche von 14 - 20 Jahren!

Datum: 29.10. - 01.11.2014

Inhalte:

- deutschsprachige Besichtigung des KZ Theresienstadt
- Stadtführung Prag
- Freizeit, Shopping und Vergnügen
- Unterbringung in Jugendhotel in Prag

Teilnehmerbeitrag: 100,00 €/Person (inkl. Eintritt, Führung, Bus, Frühstück, Hotel)

Anmeldung: Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2014

Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V.

(z. H. Anne Müller-Steglich)

Ernst-Thälmann-Str. 14, 06526 Sangerhausen,

Tel.: 03464 522072, E-Mail an: kkjr.msh@t-online.de

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

(z. H. Madlen Albrecht)

Forststraße 9, 06542 Allstedt

Tel.: 034652 86417 oder 0151 12002144,

E-Mail: madlen.groebner@allstedt.de

Rückblick in die Sommerferien

Auch in den Sommerferien 2014 ging es wieder heiß her. Die Sonne lachte mit unseren Kids und Jugendlichen um die Wette. Von folgenden Erlebnissen konnten die teilnehmenden Schüler am ersten Schultag nach den Ferien in ihrer Klasse berichten:

21. - 23.07.2014 Kanu-Aktivcamp



Auch 2014 machten Allstedter Kids und Jugendliche mit Ihregleichen aus Sangerhausen die Unstrut und Saale unsicher. In Tipis untergebracht wurde im Freien verschiedenen Beschäftigungen nachgegangen: Kochen am Lagerfeuer, Fußball und Volleyball spielen, Kanu-Tour mit Badepausen, Wasserschlachten und Gesangseinlagen sowie eine Klettertour durch den Kletterwald Naumburg.



05. - 08.08.2014 Lions-Kindercamp für Kinder aus dem Landkreis MSH

Zum Thema „Cowboy & Indianer“ tobten die Kids im Sommerbad Allstedt herum. Auch ein Line-Dance-Kurs, ein Ausflug nach Wippra mit Klettern, Sommerrodelbahn und Pferdreiten sowie eine Angler-Schnupperstunde mit dem Angelverein aus Allstedt (Vielen Dank dafür), das Spielmobil „Phantasia“ und ein Neptunfest standen auf dem Programm. Übernachtet wurde in Zelten.

12. - 14.08.2014 Sunshine-Camp für Jugendliche aus dem Landkreis MSH

Auch das Sunshine-Camp fand im Sommerbad Allstedt statt. In Zelten machten es sich die Jugendlichen kuschelig gemütlich. Das prall gefüllte Programm ließ die Zeit im Fluge vergehen - Wasserspaß mit Sommerbad Allstedt und bei Regen im Maya Mare Halle mit Treffen der HFC-Stars, Quadfahren, Angler-Schnupperstunde mit dem Angelverein aus Allstedt, Fußball, Bierkisten- und Strickleiterklettern, Karaoke, Stockbrot, Neptunfest.

18. - 23.08.2014 internationales Sommercamp in Vrbové (Slowakei)

„Jugend trifft Jugend - Allstedt meets Vrbové“

Wie bereits in der letzten Ausgabe ausführlich berichtet, waren 12 Mädchen und Jungen aus Allstedt und Ortsteilen eine Woche lang in Allstedts Partnerstadt Vrbové unterwegs. Gemeinsam mit den slowakischen Freunden wurde in der Turnhalle der Schule übernachtet. Die Reisetage waren bunt gestaltet mit zahlreichen Höhepunkten - u. a. Tatralandia (Aquapark), Besuch einer Tropfsteinhöhle und und und ...

Dankeschön

Ein Dankeschön möchten wir dem Landkreis Mansfeld-Südharz für die Fördermittel aus dem Topf der Jugendpauschale und vom Neujahrsempfang des Landrates aussprechen. Auch das Landesverwaltungsamt/Landesjugendamt hat uns mit der Genehmigung von Fördermitteln die Reise nach Vrbové in die Slowakei ermöglicht.

Ohne Fördermittel und vor allem ohne die Spendengelder der in Allstedt und Ortsteilen ansässigen Firmen, wären Gruppenreisen und Sommercamps bei den steigenden Produktpreisen nicht mit geringen Teilnehmerbeiträgen realisierbar. Durch Ihre Unterstützung stehen unsere Angebote allen Kindern, Jugendlichen und Familien offen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!



Seniorenrat Allstedt - Kaltenborn

Einladung zu Skatturnier

Liebe Skatfreunde, es ist wieder so weit. Wir laden Sie herzlich ein zum Skatturnier am 23.10.2014. Es findet im Dorfgemeinschaftshaus Niederröblingen statt. Beginn ist 13:30 Uhr. Die Startgebühr beträgt 3,00 €. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Spruch: Keine Zukunft mag gutzumachen, was du in der Gegenwart versäumst. (A. Schweitzer)
S. Kundrat



Kurzinfo

Orgelkonzert mit Spaßgarantie 2- und 4-händig, 2- und 4-füßig

Freitag, 24. Oktober 2014, 19.30 Uhr

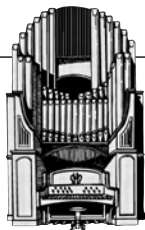
Ev. Kirche Einsdorf

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz

Konzert mit Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand

Humorvolle Orgelkompositionen von Winner, Buck, Bach, Lenz, Dinda, Pedalier u. a.

www.lenz-musik.de



Orgelkonzert mit Spaßgarantie

Ein humorvolles Orgelkonzert mit 2 und 4 Händen bzw. 2 und 4 Füßen am Freitag, dem 24. Oktober um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Einsdorf

mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

Ein humorvolles Orgelkonzert unter dem Titel "Orgelkonzert mit Spaßgarantie" präsentiert am Freitag, dem 24. Oktober um 19.30 Uhr die Ev. Kirche Einsdorf. An diesem Abend ist die romantische Rühlmann-Organ in einem beschwingten Konzert mit 2 und 4 Händen bzw. 2 und 4 Füßen mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören. Außerdem erwarten die Besucher einige weitere - auch süße - Überraschungen.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Organ in Ingelheim am Rhein. Bisher haben sie zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt, über 20 CD-Einspielungen und 2 Video-DVDs vorgelegt sowie bei Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.



Ein besonderes Anliegen der beiden Organisten ist es, ihrem Publikum einmal wieder zu zeigen, dass Orgelkonzerte weder langweilig noch ernst sein müssen. Vielmehr sind an diesem Abend harmonische Klänge, bekannte Melodien, humorvolle und auch virtuose Kompositionen zu hören, die spannende Einblicke in die Welt der Orgel geben können. Markenzeichen des Duos sind für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Konzerte, die immer aus angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen bestehen.



Auf dem Programm stehen u. a. Kompositionen von Buck (Variationen über "Old Folks at Home"), Winner (Royal March), Yon (Humoreske "L'organo primitivo"), Bach (Anna Magdalenas Marsch), Schlemmüller (Walzer, Polka, Wiegenlied, Schmetterling), Lenz (Musikalische Reise einer amerikanischen Melodie), Dinda (Charlie Dog Blues), Pedalier (Walzer für 4 Füße). Damit die Zuhörer nicht nur den akustischen Genuss erleben, sondern auch zusätzlich einen optischen Eindruck vom Orgelspiel bekommen können, wird die Spielanlage der Orgel auf eine große Leinwand übertragen.

Auf diese Weise kann man den Organisten von allen Plätzen der Kirche aus beim Spielen zuschauen sowie Finger und auch Füße (am Ende des Konzertes) beobachten.

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Dauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden: www.lenz-musik.de.

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.10. Frau Lydia Franke
am 10.10. Herrn Dieter Kokoska
am 10.10. Herrn Jürgen Walther
am 11.10. Herrn Jürgen Kraus
am 12.10. Herrn Erich Hebner
am 12.10. Herrn Werner Specht
am 14.10. Frau Hildegard Hirschfeld
am 14.10. Herrn Horst Koch
am 14.10. Herrn Klaus Paul
am 15.10. Herrn Gerhard Tränkler
am 16.10. Frau Elisabeth Adomeit
am 16.10. Herrn Lothar Friebe
am 17.10. Herrn Siegfried Kupka
am 18.10. Herrn Karl Heinz Fischer
am 18.10. Herrn Gerhard Schuller
am 19.10. Frau Ursula Frey
am 21.10. Frau Hanna Kunze
am 22.10. Frau Gisela Werner
am 25.10. Frau Liesa Krause
am 27.10. Herrn Heinrich Grzybeck
am 28.10. Herrn Erhard Kellner
am 01.11. Frau Erika Bauer
am 01.11. Frau Anita Jensch
am 01.11. Herrn Dr. Hans-Georg Zirkler
am 03.11. Frau Gerda Giebel
am 03.11. Herrn Erich Marx

zum 94. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 97. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 86. Geburtstag

am 05.11. Herr Gerhard Hänsel	zum 84. Geburtstag
am 05.11. Frau Irmgard Salzmänn	zum 72. Geburtstag
am 05.11. Herr Hans Teuber	zum 84. Geburtstag
am 05.11. Herr Otto Wagner	zum 76. Geburtstag
am 06.11. Herr Walter Lindloff	zum 70. Geburtstag
am 06.11. Frau Hanna Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 07.11. Frau Herta Rohne	zum 85. Geburtstag
am 08.11. Herr Helmut Geßner	zum 75. Geburtstag
am 08.11. Herr Rudolf Lenz	zum 71. Geburtstag
am 09.11. Herr Rudi Sprenger	zum 80. Geburtstag
am 11.11. Herr Bernd Hoffmann	zum 78. Geburtstag
am 11.11. Herr Werner Wagner	zum 88. Geburtstag

Stelle bei den Mitstreitern Herr Baage, Herr Werner, Herr Dingfeldt und Herr Schmidt bedanken. Ich schließe mich gern an. Und wir haben keinen Pfennig dazu bezahlt. Besonders gut gefallen hat mir auch das Fest in Liedersdorf. Auch hier war die Gartenfirma Vorreiter und alle zogen mit. Und unsere Stadtmühle brachte ein gelungenes Event auf den Hof. Nicht vergessen möchte ich das Erntedankfest im Othal. Dank den Initiativgebern.
Ihr Bürgermeister
J. Richter

Aus dem Rathaus berichtet

Noch einmal ganz offiziell meinen Gruß an Oma Burri. Zweimal haben wir auf ihren Geburtstag angestoßen. Am Vormittag besuchte ich sie gemeinsam mit der Landrätin Frau Dr. Klein und abends wie versprochen, kam ich mal ganz in Zivil zu ihr auf den Allstedter Bahnhof.



Auch wenn der Bürgermeister seinen wohlverdienten Urlaub nimmt, den vielen fleißigen Helfern zur Stadtverschönerung möchte ich auf diesem Wege recht herzlich Dank sagen. Mit so viel Resonanz war vorab nicht zu rechnen. Der Aufruf, gemeinsam mit dem Gewerbeverein und dem Ortschaftsrat, war einfach gelungen.

Viel hängt davon ab wie sich jeder Einzelne mit einbringt, und wenn die Kirchengemeinde auch die Rabatte vor dem Pfarrhaus übernehmen will, dann ist auch diese Partnerschaft ein Ergebnis unseres Aufrufes zur Stadtverschönerung. Wir machen weiter 2015.



Auf das Sponsoring von Firmen und der Aktion „Sicher und Schöner für unser Bad“ sind wir immer angewiesen. Die Ergebnisse sind deutlich sichtbar in der Erdmannstraße und am Penny usw. Das Team vom Bad möchte sich jedoch auch an dieser



Burg und Schloss Allstedt

Internet-Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 034652 519 Museum, Fax: 034652 67754 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.:	Ruhetag
Di. bis So.	von 10.00 bis 17.00 Uhr
Feiertags	von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Kontakt: Burg & Schloss Allstedt: 034652 519

Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen
Kontakt: Günter Haftdorn,
Tel.: 034652 679577
Fax: 034652 679576

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
 - Ferienwohnungen
- Kontakt: Renate Becke, Tel. 034652 10229, 01745395787

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, der goldene Oktober ist nun angebrochen und nun sind es nur noch wenige Wochen bis zur feierlichen Eröffnung der neuen Thomas-Müntzer-Ausstellung.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns bisher unentwegt beim Umbau unterstützt haben, sei nochmals an dieser Stelle ganz herzlich gedankt. Ohne ihre Hilfe und Einsatzbereitschaft könnte das Projekt „Neugestaltung der Thomas Müntzer Ausstellung“ nicht realisiert werden. Über weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer würden wir uns sehr freuen. Auch wenn Sie nur wenige Stunden Zeit und Lust haben uns zu unterstützen, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen: Tel.-Nr.: 034652 519. Wir würden uns weiterhin freuen, wenn Sie die Ausstellung mit Objekten zu Thomas Müntzer sowie dessen Rezeptionsschicht von 1953, 1975 und 1989 bereichern würden.

Wenn Sie auch das Projekt „Neugestaltung der Thomas-Müntzer-Dauerausstellung“ gern finanziell unterstützen möchten, können Sie gern eine kleine Spende geben.

Wir bedanken uns ganz herzlich im Voraus für Ihre Förderung.

IBAN: DE 91 8005 5008 0610 0045 90

BIC: NOLADE 21 EIL

Stichwort: Thomas Müntzer

All jenen, die uns schon geholfen haben, sei nochmals ganz herzlich gedankt!

Als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir zudem ein wichtiges Anliegen, das Archiv weiter auf- und auszubauen.

Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt.

Unser Archiv steht Ihnen selbstverständlich offen! Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Veranstaltungsvorschau

18. Oktober 2015 - The ABERLOUR'S

20.00 Uhr in der Hofstube des Burg- und Schlossmuseum

1999 gründete HORCH-Frontmann Adolphi diese Band als Support zu Jethro Tull - nach vier Alben, Hunderten von Konzerten und diversen Festivals in Deutschland, der Schweiz und Österreich ist die Celtic-Folkrock-Combo hier in der Trio-Version unterwegs - mit neuem Songmaterial und dem Besten aus 15 Jahren Bandgeschichte.

The ABERLOUR'S zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben - und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metal-festivals wie Wacken oder Mittelalterevents. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Flötenparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-scurrile Geschichten aus Old Ireland, Schottland, England, Nordamerika; getragen von Speedfolk, Worldbeat, Mittelalterrock - **Celtic Folk'n'Beat**.

Info und Kartenvorbestellung unter: 034652 670418 oder 0151 12441676

31. Oktober 2014, Reformationstag

Um 10.30 Uhr findet zum Reformationstag ein Gottesdienst in der Schlosskapelle von Burg & Schloss Allstedt statt. Die Kirchengemeinden Allstedt und Wolferstedt laden dazu herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltungsrückblick

13. September 2014

Erlebnisfest Museen auf Burg & Schloss Allstedt

Gastgeber für das vierte Erlebnisfest Museen am 13. September 2014 war in diesem Jahr das Burg- und Schlossmuseum Allstedt. Zum Finale der Sommerferienaktion „VIP-Museumspass“ präsentierten sich die teilnehmenden Museen und das Schlossmuseum Allstedt mit diversen museumspädagogischen Aktionen, da hier ganz besonders unsere jungen Besucher angesprochen werden sollten.

Nachdem die Kinder und Jugendlichen in ihren Sommerferien neben viel Spiel und Spaß auch so manche Entdeckung in den teilnehmenden Museen machen konnten, kam es an diesem Tag zur Auslosung der Gewinner der Ferienaktion.

Der Hauptpreis, ein Fahrradgutschein, ging nach Benndorf, die anderen attraktiven Gewinne bekamen Kinder und Jugendliche unter anderem aus der Lutherstadt Eisleben, aus Burg oder Morl.

Tag des offenen Denkmals am 14.09.2014

Mit dem diesjährigen Motto „Farbe“ widmete sich der Denkmaltag einem wahren Universalthema. Die Wahrnehmung unserer Umwelt prägen neben der formalen Gestalt eines Objekts ganz wesentlich seine farbliche Erscheinung und die Lichtverhältnisse. So ist die farbliche Gestaltung von Bau-, Kunst- und Boddendenkmälern sowie Gärten und Parks immer schon ein wichtiger Aspekt für ihre Erbauer und Schöpfer gewesen. Ebenso ist sie es heute für Denkmalpfleger und -besitzer, Restauratoren, Archäologen, Handwerker und vor allem für Betrachter.

Unter diesem Motto wurden zwei Sonderführungen im Burg- und Schlossmuseum Allstedt durchgeführt. Auch unsere jüngsten Besucher konnten am Stand der Kinderresidenz des Schlossmuseums ihrer Kreativität freien Raum lassen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche Ihnen einen goldenen Oktober mit viel Sonne.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Leiter von Burg & Schloss Allstedt

Hort „Pfiffikus“



Kirchstraße 12, 06542 Allstedt

Tel. 034652 671421

E-Mail: hort@awo-mansfeldsuedharz.de

Der AWO-Hort „Pfiffikus“ feierte seinen 5. Geburtstag

Im August 2009 wurde unsere Kindereinrichtung auf dem Gelände der Grundschule Allstedt eröffnet. Seit 5 Jahren arbeiten wir mit Grundschulkindern im Alter zwischen 6 und 11 Jahren. Das bedeutet auch 5 Jahre spannende Erlebnisse, Veränderungen und Weiterentwicklungen.

Räume wurden renoviert und umgestaltet, Projekte initiiert und Angebote umgesetzt. Auch die Kinderzahl erhöhte sich von damals 50 auf heutige 80 Kinder.



Natürlich musste der fünfte Geburtstag unserer Einrichtung auch gefeiert werden.

Die Kinder und das Erziehersteam wollten an diesem Tag „Danke“ sagen für eine tolle Zeit mit viel Unterstützung durch unseren Träger den AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V. und die Stadt Allstedt, sowie für die Zusammenarbeit mit unseren Eltern, Freunden und Helfern.

Am 26. September, um 15.00 Uhr ging die Party, welche unter dem Motto „Mittelalterspaß“ stand, dann richtig los.

Die Kinder und das Erziehersteam verkleideten sich als Ritter, Mägde, Gaukler oder Burgfräulein.

Es war ein gelungenes Fest mit vielen Attraktionen. Ein herzlicher Dank gilt den Kindern der Spatzen- und Käfergruppe der AWO-Kita „Am Kreuzberg“, welche uns am Anfang des Festes zur Überraschung einen Prinzessinnentanz aufführten.

Anschließend waren unsere Hortkinder mit einem mittelalterlichen Programm dran.



Neben einer Zauber- und Kindershow, Hüpfburg und Bastelstrecke und dem Kinderschminken konnten sich alle Kinder auch am Speckstein ausprobieren.

Auch das Stockbrot und das Herstellen von Button standen auf dem Programm.

Zum mittelalterlichen Treiben gehörten außerdem das Werkeln am Spinnrad, Steckenpferd-Reiten und das Armbrustschießen. Für das leibliche Wohl wurde in unserer gut gefüllten Taverne gesorgt.

Köstliche Speisen und Getränke gab es dort für alle Gäste.

Sehr beliebt waren die Zuckerwatte und das Eis.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Gratulanten, den Eltern, die unsere Stände mit betreut haben, den Sponsoren und dem Kollegium aus den AWO Einrichtungen „Rotkäppchen“ und „Am Kreuzberg“ in Allstedt sowie der Kita „Goldenes Schlüsselchen“ aus Gonna.

Ohne euch alle wäre unser Fest nicht zu diesem unvergesslichen Ereignis geworden, was es letztendlich war.

Das Erzieherteam



Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“

24. Oktober 1909, vor 105 Jahren

Hönchpiffel

An Stelle des aus seinem Amte scheidenden langjährigen Bürgermeisters Tausendschön ist in der am Donnerstag stattgefundenen Wahl der Bäckermeister Reichwald zum Bürgermeister gewählt worden.

28. Oktober 1909, vor 105 Jahren

Gestern Nachmittag scheute auf dem Bahnhof ein Pferd und durchraste mit seinem Wagen hinter sich mehrere Straßen der Stadt, bis es endlich in das offenstehende Tor der früheren Bierrute hineinlief. Das Tier hatte sich mehrere stark blutende Wunden zugezogen, während die einzelnen Teile des Wagens, welche in den Straßen verteilt herumlagen, zusammengesucht werden mussten.

9. November 1909, vor 105 Jahren

Auf Grund der eingegangenen Offerten sind die Maurerarbeiten zum Bau einer Schulturnhalle dem Baugeschäft von Chr. Waßmann und Sohn, die Zimmererarbeiten der Baufirma R. Abicht hier, übertragen. Die Maurerarbeiten wurden heute in Angriff genommen.

Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Allstedter Gesellenverein 1850 e. V.

Planungen im vollem Gange

Der Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. ist mit seinen Planungen für die Jubiläumssaison 2014/2015 165 Jahre teilweise im soll.

„Es gibt noch einige offenen Themen für die kommende Saison, aber zu Jubiläen ist das normal“, so Vorstandsvorsitzender Heiko Wenkel.

Aber bevor wir zur 5. Jahreszeit kommen gibt es noch einige Momentaufnahmen.

Man hatte da am 30.08.2014 das Sommerfest im Heimathof abgehalten. Hier konnten sich die Kinder am Nachmittag bei verschiedenen Aktivitäten austoben. Zur Kaffeezeit gab es selbstgebackenen Kuchen und mit dem Wetter konnte man auch recht zufrieden sein.

Auf diesem Wege nochmal ein großes Dankeschön an die vielen fleißigen Frauenhände.

Am Abend gab es lecker Gegrilltes vom neu gebauten Grill, da noch ein großes Dankeschön an Maik Perufski.

Wohlgenährt wurde dann gemütlich, mit dem Burschenverein Bucha und einigen geladenen Gästen, in die Nacht hineingefeiert. Personell war der Tag aber leider sehr durchschnittlich, hier sollte sich der ein oder andere Geselle mal hinterfragen!, aber schön war es allemal!!!

Dann hatte man am 20.09.2014 den 1. Arbeitseinsatz der anstehenden Saison auf dem Saal des EMK. Hier wurden Küchenumbauten sowie Bühnenverschönerungen begonnen, jedoch liegt noch viel Arbeit vor uns. Auch hier könnte der ein oder andere Geselle einmal seine erhaltene Terminliste lesen!

Aber nun kommen wir zur 5. Jahreszeit die startet pünktlich am 11.11.2014, darum findet in diesem Jahr die erste Faschingsveranstaltung des AGV 1850 e. V. am 15.11.2014 statt. Hierzu sind alle Närrinnen und Narren aus Allstedt und Umgebung recht herzlich eingeladen. Kartenwünsche werden ab den 18.10.2014 von dem Vorstand angenommen. Die jeweiligen Telefonnummern findet ihr auf unserer Internetseite www.allstedtergesellenverein.de.

Weitere Termine folgen, wobei diese auf jedenfall 2015 stattfinden. Diese sind aber auch zu gegebener Zeit auf unserer Seite zu erlesen.

Programmtechnisch sind wir wieder Feinstens aufgestellt, von 3 Frauentanzgruppen zu 2 Kinder/bzw. Jugendtanzgruppen und dem Männerballett um nur einige zu nennen. Die Tänze sind mit alten und neuen Liedern gespickt bis hin zu einer Revival-Show, da sollte für Jeden etwas dabei sein. Für die Musik sorgt unser Vereins- DJ Uwe Richter mit seiner „Diskothek Sprachlos“ während und nach dem Programm.

Das sollte es erstmal gewesen sein.

Wir freuen uns auf euch und haben bis dahin noch eine Intensive Zeit.

In diesem Sinne Allstedt Jelle Jelle

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert, Tel. 0160 7625897

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch, Tel. 034652 670365

Internet: www.angelverein-allstedt.de

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Termine

Am Freitag, dem 10. Oktober 2014, 19.00 Uhr, findet unsere nächste Vorstandssitzung, im vereinseigenen Domizil am Vorwerksteich statt.

Der nächste Arbeitseinsatz am Vorwerksteich oder der Kiesgrube, findet am Samstag, dem 18. Oktober 2014, statt. Beginn ist 8.00 Uhr. Arbeitsgeräte sind mitzubringen.

Im Anschluss an diesen Arbeitseinsatz findet 10.00 Uhr eine Mitgliederversammlung im vereinseigenen Domizil statt.

Die nächste Vorstandssitzung findet am Freitag, dem 7. November 2014, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Anglerklause“ statt.

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt



Oktober, der fröhliche Wandersmann, er pinselt Wald, Heide u. Hecken an.

Volksmund

Liebe Vereinsmitglieder,

unsere nächste **erweiterte Vorstandssitzung** findet am Donnerstag, dem **23.10.2014**, um **19.00 Uhr wie immer in der „Anglerklause“** statt.

Es geht dabei unter anderem um die zukünftige Stromversorgung in der Anlage „Hornberg“.

In der Anlage „Zwinger“ werden im Herbst neue Wasseranschlüsse errichtet.

Die Vorbereitungsarbeiten dafür haben fleißige Gartenfreunde aus dieser Anlage durchgeführt. Dafür großen Dank an die Gartenfreunde O. Black, L. George, F. Bergmann, A. Ernst, J. Klemm, B. Schlennstedt, A. Riesler. Dank auch an Herrn Bernd Weilepp und Herrn Martin Rudolph für ihre Hilfe.

In den Monaten Oktober/November dürfen wir wieder werktags bis 18.00 Uhr bei entsprechendem Wetter nichtkompostierbare Abfälle verbrennen. Bitte die Brandschutzbestimmungen beachten und Rauchbelästigungen gering halten.

In den Anlagen „Zwinger“ und „Hornberg“ haben wir noch Gärten zu verpachten. Wir zahlen für einen Garten 30,00 €/pro Jahr. Das ist preiswert, so dass es sich auch jeder finanziell erlauben kann, eine eigene Parzelle zu bewirtschaften.

Wer aus der Umgegend von Allstedt Interesse an einem Garten hat, meldet sich unter o. a. Anschrift.

Ab Monat Oktober/November sollen alle Wasseruhren vor Frost geschützt werden, Wasserstände sind abzulesen, Arbeitsstunden beim Vorstand zu melden oder eventuell noch abzuleisten.

Gartentipps

- unreife Tomaten kann man abnehmen (im Haus nachreifen lassen)
- Säen kann man Feldsalat und Spinat ins Freie
- Gehölzpflanzungen stehen bevor. Beste Zeit für Windschutzhecken aus sommergrünen Laubgehölzen
- Im Oktober ist für den Obstgarten die Hauptpflanzzeit.
- verblühte Stauden bodennah zurückschneiden
- Herbstlaub kann man als Winterschutz verwenden.

Einen schönen Herbst (Altweibersommer) sowie viel Freude bei der Wintervorbereitung wünscht allen Vereinsmitgliedern der Vereinsvorstand.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch/Vereinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt, Tel. 034652 733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt, Tel. 034652 727

In der Feuerwehrchronik geblättert

31. Oktober 1884, vor 130 Jahren

Disziplinar-Strafeglement für die Feuerwehren des Großherzogtums Sachsen-Weimar

Auf Grund der Bestimmung des § 10, Abs. 2, der Verordnung vom 24. November 1881, betr. die Ausführung des Gesetzes über das Feuerlöschwesen wird für die Feuerwehren des Großherzogtums hierdurch das Disziplinar-Strafeglement erlassen. Dieses Reglement umfasst acht Paragraphen.

5. November 1929, vor 85 Jahren

Rechnung für die Überholung eines Feuerwehrautos

Die Rechnung wurde dem Feuerlöschverband Allstedt zugesandt. Es ist eine richtige Generalüberholung durchgeführt worden, welche eine Rechnungssumme von insgesamt 316,50 Mark entstanden ließ. Diese gliedert sich auf in:

Materialkosten	152,20 Mark
Arbeitslohn	164,30 Mark

Die Arbeit wurde vom 5. Oktober bis 12. Oktober durchgeführt. Der Bezirksbrandmeister bestätigt, dass die Arbeiten durchgeführt wurden. Otto Wiegand und Sohn bedanken sich für den überwiesenen Betrag.

Termine

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 16. Oktober und 30. Oktober 2014, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Einsatzübung mit anschließender operativtaktischer Schulung. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.



Nachträgliche Gratulationen

Am 19. September 2014 feierte unser Kamerad, der Hauptlöschmeister **Axel Nazareth** seinen **70. Geburtstag**

Eine weitere Gratulation geht an unseren Kameraden den Hauptbrandmeister

Siegfried Hahn
und seine Ehefrau **Gabriele**.

Sie feierten am 30. September 2014 das Fest der

„Silbernen Hochzeit“.

Alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt gratulieren recht herzlich zu beiden Ehrentagen.

In ehrendem Gedenken

Am 12. September 2014 verstarb unser förderndes Mitglied **Ernst Freyberg**.

Er war ein gern gesehener Gast in unseren Reihen und interessierte sich sehr für die Feuerwehr. Wir werden an ihn immer denken.

Die Wehrleitung

hjl, nach Information der Wehrleitung



Interessengemeinschaft „Blutspende“

Letzte Blutspende im Jahre 2014 in Allstedt

Am Donnerstag, dem 23. Oktober 2014, ist es wieder so weit, ab 16.00 Uhr kann wieder in Allstedt Blut gespendet werden. Dazu rufen auf die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz. In den bekannten Räumlichkeiten auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule wird wieder alles für diese Aktion vorbereitet sein.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahre. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre alt sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr Blut spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

Nicht vergessen! Wer noch keinen Blutspendepass hat, also Erstspender ist, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen. Es gibt wichtige persönliche Pluspunkte bei der Blutspende, z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung, d. h. schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit dem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können im Ernstfall schneller Blutkonserven geordert werden.

Zusätzlicher Gesundheitscheck

Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

Also, den Termin, 23. Oktober 2014, nicht vergessen!

hji



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport



Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 034652 12446

Die Punktspielzeit beginnt

Die Rollhockeyer des SV Allstedt e. V. spielen auch im Spieljahr 2014/2015 in der 2. Rollhockey-Bundesliga, Staffel Nord/West. Außer dem SV Allstedt spielen in dieser Leistungsklasse der ERSC Schwerte, der SC Moskitos Wuppertal, der RHC Recklinghausen (Absteiger aus der 1. Rollhockey-Bundesliga), der VfL Marl-Hüls und I.S.O Remscheid. Bereits am 20. September

2014 mussten die Allstedter nach Wuppertal und absolvierten zwei Spiele. Spiel Nr. 1 endete 3 : 6 und Spiel Nr. 2 endete 3 : 10 für Wuppertal.

Das erste Punktspiel der Allstedter gegen den ERSC Schwerte sollte ein Fiasko für die Allstedter werden. In den vergangenen Jahren war diese Mannschaft ein Punkte- und Torelieferant. Alles hat sich geändert, es ist ein bissiges Team geworden.

Gleich am Anfang des Spieles musste Allstedts Schlussmann zweimal hinter sich greifen und der Gast war weiterhin spielbestimmend. Mit 4 : 5 ging es in die Halbzeitpause.

Wer dann dachte, dass mit Beginn der zweiten Spielhälfte Allstedt auftrumpft, wurde sehr enttäuscht. Der Gast bestimmte bis zum Schlusspfeiff das Spielgeschehen und Allstedt ging mit 5 : 8 unter. Der „neue“ Allstedter Schlussmann, Marco Nickel, verhinderte ein größeres Debakel.

Für Allstedt spielten: Marco Nickel, Maik Rohne, Uwe Schlennstedt, Thomas Schlennstedt, Maik Hirschfeld, Tim Schlennstedt (3), Mario Bruns (1), Yves Karlstedt (1) und Marko Willi.

Termine:

Samstag, 18. Oktober 2014, 15.30 Uhr im Eberhard-Kannegießer-Stadion
SV Allstedt gegen RHC Recklinghausen

Samstag, 25. Oktober 2014, 15.30 Uhr im Eberhard-Kannegießer-Stadion

SV Allstedt gegen VfL Marl-Hüls

Samstag, 8. November nach Remscheid

hjl

Volkssolidarität



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner:

Freundin Hiltrud Friedrich - Tel. 034652 670270

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Oktober/November 2014

Mittwoch, 8. Oktober 2014, 14.00 Uhr

Exkursion zu Herrn Black zu Nostalgieschau. Im Anschluss gemeinsames Kaffee trinken in der Bäckerei Meye, Inh. Stev Richter.

Mittwoch, 15. Oktober 2014, 14.00 Uhr

Heute findet in unserem Vereinsraum ein literarischer Nachmittag statt. Familie Kundrat aus Winkel werden auf den Herbst einstimmen

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 14.00 Uhr

An alle Mitglieder der Volkssolidarität!

Anlässlich des 69. Jahrestages der Gründung der Volkssolidarität findet in unserem Vereinsraum eine Feierstunde statt welche kulturell umrahmt wird. **Eine gesonderte Einladung an unsere Mitglieder erfolgt nicht!**

Mittwoch, 29. Oktober 2014, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Oktober laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch die den Ehrentag noch feiern, in unseren Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 12. November 2014, 14.00 Uhr

Heute läuten wir in unserem Vereinsraum den Karneval ein. Offiziell wird der Karneval zwar schon am 11.11., 11.11 Uhr eingeläutet, terminlich ging es nicht anders. Wir erwarten guten Besuch unserer Veranstaltung und gute Laune ist mitzubringen.

Änderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Die monatliche Geburtstagsfeier im August sollte für alle eine besondere Überraschung werden. Die Senioren absolvierten auf Einladung des AWO-Kita-Teams „Rotkäppchen“ diese kleine Feier in der Gartenstraße. Herzlich begrüßt wurden die Senioren von den Kita-Mitarbeitern Frau Moser und Frau Lampa, die mit einem einstudierten Ständchen, von den Kindern vorgetragen, überrascht wurden.

Der anschließend gereichte selbst gebackene Kuchen mundete natürlich in der Gartenanlage besonders gut. Dieser Besuch in der AWO-Kita „Rotkäppchen“ hatte auch eine besondere Bedeutung, es ist ein gemeinsames Projekt, was parallel zur diesjährigen Straßensammlung läuft, welches unter dem Motto steht „Miteinander der Generationen“.

In diesem Projekt geht es darum nicht nur etwas für die Kleinen zu tun, sondern etwas mit ihnen gemeinsam zu erleben, wie z. B. gemeinsam spazieren gehen, einen Kuchen backen oder Märchen vorlesen. Abgerundet wird dieses Projekt mit der Pflanzung eines Generationsbaumes im Oktober in der Kita-Einrichtung „Rotkäppchen“, zu diesem Projekt zählte aber auch schon das im August durchgeführte Generationssportfest mit den Kindern vom AWO-Hort „Piffikus“. Diese gemeinsamen Unternehmen sollen nicht nur nutzbringend sein, sondern sollen auch die Möglichkeiten der gemeinsamen Aktivitäten aufzeichnen und die sich daraus ergebende Lebensfreude und Wertschätzung der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Unsere angekündigte Herbstfahrt führte uns nach Thale zum Hexentanzplatz. Es war eine herrliche Fahrt durch den schon herbstlichen Harz. Auf dem Hexentanzplatz konnte man einen schönen Blick auf Thale, der Schwebebahn und den tiefen Schluchten des Harzer Berglandes werfen. Im Berghotel konnten alle Teilnehmer sich an der vorbereiteten Kaffeetafel stärken. Eine Überraschung war das auf dem Kopf stehende Hexenhaus, was wir besichtigen konnten. Alles in allem eine gelungene Herbstfahrt.

Unser Herbstfest wurde diesmal umrahmt von den Akkordeonspielern von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper, mit den schönen Akkordeonklängen brachte man so richtig Stimmung unter den Senioren, Es wurde auch an diesem Nachmittag nach Geschicklichkeit gefragt. Äpfel wurden geschält und es gab ein Quiz, wo Wissen und Ideenreichtum auf einen Zettel ausgefüllt wurden.

Alles wurde mit Bravour gemeistert und alles wurde mit kleinen Preisen belohnt. Danke an die Musikschüler und Frau Trümper. Danke auch an die Frauen, die zum Gelingen des Herbstfestes beitrugen.

Die letzte Veranstaltung im Monat September in unserem Vereinsraum war die Geburtstagsfeier des Monats September. Die Senioren hatten schon an der Tafel Platz genommen und erwarteten zum kulturellen Beitrag die Kleinen von der AWO-Kita „Kreuzberg“. Freundin Friedrich informierte schon mal was im Monat Oktober los ist und gratulierte Frau Stöbe zum Geburtstag, die ja an diesem Tag hatte. Und da kamen die Kleinen mit der Erzieherin, Frau Reinhardt, der Praktikantin Lisa-Marie Endrejat und einer hilfreich zur Seite stehenden Mutti, Frau Katrin Koch.

Es waren die Fünf- bzw. Sechsjährigen, die im kommenden Jahr eingeschult werden. Man hatte ein schönes Programm über den Herbst und überhaupt, über die vier Jahreszeiten einstudiert.

Mit Liedern und Gedichten, musikalisch begleitet von der Praktikantin, Fräulein Endrejat, auf der Gitarre und fotografisch festgehalten von Frau Koch. Omas und Muttis, die mal schauten, wie ihre Zöglinge das Programm gestalten, konnten an der festlich eingedeckten Tafel mit Platz nehmen und gemeinsam mit den Kleinen es sich schmecken lassen. Man hatte sich zur Feierumrahmung mit den Kleinen eben was Schönes einfallen lassen.

Ein Dankeschön an Frau Reinhardt, der Praktikantin, Fräulein Endrejat und der helfenden Mutti, Frau Koch. Auch den Vorstandsmitgliedern sei Danke gesagt für die Bewirtung und anschließenden Abräumung und den Abwasch.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

*Im Nebel ruht die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmem Golde fließen.
(Eduard Mörike)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 8. Oktober bis 11. November 2014 Geburtstag haben und wünschen viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.



Frau Lydia Franke, Frau Beate Werner und Frau Mariechen Ehrh.

Im Nachhinein soll auch Frau Mariechen Kühnold gratuliert werden

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.10. Frau Hildegard Jörke	zum 81. Geburtstag
am 09.10. Herrn Bernward Engel	zum 75. Geburtstag
am 09.10. Frau Traude Goldschmidt	zum 90. Geburtstag
am 09.10. Frau Ursula Kautz	zum 82. Geburtstag
am 11.10. Herrn Richard Kutzner	zum 79. Geburtstag
am 12.10. Herrn Günter Temme	zum 70. Geburtstag
am 16.10. Herrn Wilhelm Binder	zum 91. Geburtstag
am 18.10. Frau Gisela Wiele	zum 84. Geburtstag
am 19.10. Herrn Klaus Adolf Wahl	zum 86. Geburtstag
am 21.10. Frau Margard Schacke	zum 85. Geburtstag
am 25.10. Frau Elsa Kleemann	zum 85. Geburtstag
am 25.10. Herrn Arno Vater	zum 89. Geburtstag
am 29.10. Frau Barbara Schmelzer	zum 70. Geburtstag
am 30.10. Herrn Jürgen Brodmann	zum 72. Geburtstag
am 30.10. Frau Ilse Müller	zum 87. Geburtstag
am 31.10. Frau Karin Mohr	zum 73. Geburtstag
am 02.11. Frau Margarete Müller	zum 98. Geburtstag
am 10.11. Frau Irene Gröbner	zum 83. Geburtstag
am 11.11. Herrn Wolfgang Herrmann	zum 76. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 20.10.2014, um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

GÜNTER MOHR - Gedächtnis-Pokal auf Kaninchenausstellung

Der Kaninchenzuchtverein (KZV) G 222 Beyernaumburg e. V. führte am Samstag, dem 5. Juli 2014 auf dem Gelände der „neuen“ Schule in Beyernaumburg eine Jungtierausstellung mit Kaninchen aus dem Jahrgang 2014 durch. Die Züchter des Vereins

präsentierten sich hierbei zum ersten Mal mit ihrem neuen blauen Vereinstrikot, mit dem Logo von Panorama Möbel & Küchen GmbH auf der Brust und dem Vereinsnamen auf dem Rücken. Diese Ausstellung hat bereits eine langjährige Tradition und ist ein Verdienst des im September 2013 verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden des Beyernaumburger Vereins Günter Mohr. An dieser Ausstellung nahmen stets Züchter aus dem befreundeten Verein Holdenstedt und Rössing teil. Jedoch aufgrund der großen Hitze, haben die Zuchtfreunde aus Rössing kurzfristig abgesagt, der Transport der Tiere wäre von Niedersachsen bis zu uns unverantwortlich gewesen. Es kam jedoch zu keinem Leerstand der Käfige, denn aus den Vereinen Roßla, Edersleben und Oberröblingen kamen sofort neue Tiermeldungen. Der Günter Mohr Gedächtnis-Pokal wurde für das beste Einzeltier vergeben, dieses stand in einer Zuchtgruppe, der Kaninchenrasse „Russen“ des Oberröblingler Züchters und des dortigen Vereinsvorsitzenden Jörg Fischer. Die Kaninchenrasse Russen ist eine sogenannte Zeichnungsrasse und schwer zu züchten, besonders in der warmen Jahreszeit kommt der Kontrast nicht immer zur Geltung. Die beste Zuchtgruppe stellte der Beyernaumburger Züchter und Zuchtwart Hubert Wipper aus, diese erhielt als Auszeichnung einen Kreisverbands Ehrenpreis (KVE). Die Zweitbeste Zuchtgruppe kam ebenfalls von einem Beyernaumburger Züchter, von Hagen Böttger, er stellte die Rasse Klein Chinchilla aus. Jörg Fischer errang mit einer weiteren Zuchtgruppe „Russen“ einen III. Ehrenpreis. Die Vereinsmitglieder bedanken sich nochmals bei allen Sponsoren und bei den Besuchern für ihr Interesse und Unterstützung unserer Ausstellung.
Kaninchenzuchtverein G 222
Beyernaumburg e. V.



Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

- 16.10.2014 Basteln mit Herbstlaub
- 30.10.2014 Apotheke
- 13.11.2014 AVON Beratung Frau Dell

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|------------------------------------|--------------------|
| am 08.10. Herrn Rudi Ibe | zum 78. Geburtstag |
| am 11.10. Frau Ingrid Eulitz | zum 76. Geburtstag |
| am 13.10. Frau Ruth Bürger | zum 80. Geburtstag |
| am 17.10. Frau Marlis Benne | zum 73. Geburtstag |
| am 18.10. Herrn Gerhard Eckstein | zum 83. Geburtstag |
| am 20.10. Herrn Bernhard Höroldt | zum 73. Geburtstag |
| am 23.10. Herrn Herbert Schröter | zum 78. Geburtstag |
| am 25.10. Herrn Heinz Busch | zum 94. Geburtstag |
| am 25.10. Frau Dorothea Löbert | zum 76. Geburtstag |
| am 30.10. Herrn Heinz Hörschelmann | zum 76. Geburtstag |
| am 31.10. Herrn Heinz Schröder | zum 80. Geburtstag |
| am 05.11. Herrn Hartmut Suchanek | zum 70. Geburtstag |
| am 10.11. Herrn Peter Hirschfeld | zum 70. Geburtstag |

Gottesdienste

in Sittichenbach

- | | | |
|---------------------|-----------|--|
| Frauenkreis: | 15.00 Uhr | jeden 1. Donnerstag im Monat |
| Arbeitskreis | | |
| Kirche „St. Maria“: | | |
| | 19.00 Uhr | jeden 2. Montag im Monat |
| 19.10.14 | 08:30 Uhr | Hl. Messe |
| 25.10.14 | 17:30 Uhr | Hl. Messe |
| 02.11.14 | 08:30 Uhr | Hl. Messe |
| 08.11.14 | 10:00 Uhr | Bischofode: Wortgottesfeier, anschl. Gräbersegnung |
| 09.11.14 | 16:00 Uhr | Hubertusfeier |

Gräbersegnungen:

- Sonntag, 09.11.14 15:45 Uhr Holdenstedt

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 17.10.14 | 15:15 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof |
| | 16:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Alexa |
| 24.10.14 | 10:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild |
| 09.11.14 | 11:30 Uhr | St. Gertrud Eisleben: Pogromgedenken |
| 11.11.14 | 16:30 Uhr | St. Petri Eisleben: St. Martin-Feier |
| 12.11.14 | 14:00 Uhr | Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag |
| 14.11.14 | 10:00 Uhr | Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift |

Besondere Mess- und Türkollekten:

- 18./19.10.14 Türkollekten für die Ortsgemeinden
- 25./26.10.14 Messkollekte Weltmissionssonntag
- 02.11.14 Messkollekte Priesterausbildung in Osteuropa
- 16.11.14 Messkollekte Diasporasonntag

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| am 08.10. Herrn Bruno Ensminger | zum 77. Geburtstag |
| am 16.10. Frau Eva-Maria Wehrmann | zum 83. Geburtstag |
| am 05.11. Frau Christa Grünwald | zum 74. Geburtstag |
| am 10.11. Herrn Friedrich Koch | zum 78. Geburtstag |
| am 11.11. Herrn Hans-Jörg Aermes | zum 73. Geburtstag |

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 23.10.2014, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

Wir wünschen dem Jubilar von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.10. Herrn Manfred Kern zum 71. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.10. Frau Lieberte Braune zum 88. Geburtstag
am 29.10. Herrn Klaus Höroldt zum 80. Geburtstag
am 08.11. Frau Hanna Höroldt zum 87. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einsdorf
am 09.10. Frau Helga Kahlmeyer zum 78. Geburtstag
am 12.10. Herrn Kurt Wolligand zum 76. Geburtstag
am 03.11. Herrn Erich Engel zum 88. Geburtstag
am 11.11. Herrn Dietmar Deckert zum 75. Geburtstag

OT Mittelhausen
am 10.10. Herrn Wilfried Gebhardt zum 74. Geburtstag
am 12.10. Frau Helga Riedel zum 82. Geburtstag
am 21.10. Frau Edeltraud Siebert zum 73. Geburtstag
am 27.10. Herrn Kurt Kögel zum 74. Geburtstag
am 31.10. Frau Marianne Krebs zum 80. Geburtstag
am 03.11. Frau Ursula Gebhardt zum 73. Geburtstag



Jugendmusikfest in Einsdorfer Kirche Peter und Paul

Am 21. September war es wieder so weit; unter dem Motto „Musik verführt ganz Sachsen-Anhalt“ machten die Preisträger der Landes- und Bundeswettbewerbe von „Jugend musiziert“ zum vierten Mal Station zu einem A-capella-Konzert in der Einsdorfer Dorfkirche.

Das Konzert stand unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Allstedt, Jürgen Richter, der in seiner Eröffnungsansprache die Bedeutung der Förderung junger Musiktalente hervorhob. Die Pastorin Anna Böck begrüßte als „Hausherrin“ alle Gäste und besonders die jungen Solisten.

Das Streichquartett Johanna Weinberg, Manja Ernert, beide Violine, Marvin Stark, Viola, und Tobias Hirschinger, Violoncello eröffneten mit solidem Können das Konzertprogramm. Das Quartett erreichte 2014 den zweiten Bundespreis beim 51. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Im weiteren Programmablauf begeisterten die Pianisten Leopold Frederic Brunner und Robert Bily sowie Bettina Meiners mit ihrer Singstimme begleitet von Christine Goldstein das Konzertpublikum. Das Repertoire enthielt klassische wie auch moderne Kompositionen von Domenico Scarlatti, Johann Sebastian Bach über Frédéric Chopin, Felix Mendelssohn Bartholdy bis zu Hans Eisler und Karl Jenkins u. a. Ganz besonders viel Beifall ertete der 13-jährige Pianist Leopold Frederic Brunner mit Friedrich Gulda's Play Piano Play IV, das er mit einem wahren Feuerwerk des Tastenklanges herüberbrachte. Am Ende des Konzerts verabschiedete der Kirchenvorstand die jungen Solisten mit einer Blume und guten Wünschen für ihren weiteren Wertegang. Die Konzertbesucher honorierten ihre Freude an dem Ohrenschaus mit klingender Münze, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Weiterer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern, die das Gotteshaus schmückten und dem Einsdorfer Heimatverein, der die Konzertbesucher und die Solisten mit ihren Begleitern vor und nach dem Konzert mit Kaffee und Kuchen versorgte.

J. Goldacker

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.10. Herrn Volker Bauerfeld zum 73. Geburtstag
am 08.10. Frau Marlene Franke zum 72. Geburtstag
am 11.10. Frau Herta Zelmer zum 89. Geburtstag
am 20.10. Herrn Werner Franke zum 70. Geburtstag
am 31.10. Herrn Gerd Laps zum 78. Geburtstag
am 09.11. Frau Heidemarie Schumann zum 70. Geburtstag

OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



OT Einzingen
am 13.10. Herrn Rainer Pönitz zum 70. Geburtstag
am 20.10. Frau Karin Huhn zum 72. Geburtstag
am 24.10. Frau Ilona Bandowski zum 72. Geburtstag
am 26.10. Herrn Horst Schmidt zum 78. Geburtstag

OT Nienstedt

am 30.10. Herrn Manfred Salzmann zum 81. Geburtstag
 am 03.11. Herrn Harry Wagner zum 72. Geburtstag
 am 10.11. Frau Johanna Rösler zum 77. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 16.10.2014, um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.10. Frau Eva Reppin zum 73. Geburtstag
 am 20.10. Herrn Klaus Spitzbarth zum 72. Geburtstag
 am 26.10. Herrn Artur Richardt zum 80. Geburtstag
 am 29.10. Frau Marlis Wetzel zum 72. Geburtstag
 am 07.11. Herrn Jürgen Barthel zum 72. Geburtstag
 am 07.11. Herrn Gerhard Franz zum 88. Geburtstag
 am 07.11. Frau Karin Löffler zum 72. Geburtstag
 am 09.11. Frau Irmgard Lässig zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Erntedank-Gottesdienst**

am 19.10.2014 - 10.00 Uhr mit Herrn Mick

1. Pölsfelder Musikanten-Kirmes

Am 12.10.2014, um 10.00 Uhr auf dem Gemeindesaal mit traditioneller Bewirtung. Es spielen die Gonnataler Spatzen, Gruppe Lucksland und die Pölsfelder Lausbub'n.

**Finanzamt Eisleben****Bekanntmachung****über die Nachschätzung (§ 11 BodSchätzG)**

In der **Gemarkung Pölsfeld** wird im Herbst 2014 und Jahr 2015 eine Nachschätzung durchgeführt, um wesentliche Änderungen bezüglich der Ertragsbedingungen von landwirtschaftlichen Flächen zu erfassen.

Hierzu führt der Schätzungsausschuss des Finanzamtes unter Leitung des Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) eine örtliche Besichtigung der Flächen durch.

Ich weise in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeinden, die Eigentümer und die Nutzer verpflichtet sind,

- den Beauftragten jederzeit das Betreten der Flächen zu gestatten und die von ihnen als notwendig erachteten Maßnahmen, wie Aufgrabungen, zuzulassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht (§ 15 BodSchätzG).

11. Aug. 2014, Schulze
 Datum, Vorsteher/in des Finanzamtes

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.10. Herrn Peter Koch zum 73. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 14.10.2014, um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Feuerwehr) statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 03464 572236 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.10. Frau Jenny Vogelgesang zum 91. Geburtstag
 am 19.10. Frau Ilona Fornacon zum 86. Geburtstag
 am 06.11. Herrn Gerhard Loske zum 80. Geburtstag
 am 10.11. Herrn Günter Kamprad zum 80. Geburtstag

OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 09.10. Frau Hannelore Kollomasnick zum 73. Geburtstag
 am 10.10. Frau Gertrud Wittenbecher zum 83. Geburtstag
 am 13.10. Frau Irmgard Kath zum 80. Geburtstag
 am 16.10. Herrn Joachim Riedel zum 80. Geburtstag
 am 20.10. Frau Friedgard Werner zum 79. Geburtstag
 am 27.10. Frau Ingrid Tetzl zum 74. Geburtstag
 am 30.10. Frau Ingrid Lindau zum 73. Geburtstag
 am 31.10. Herrn Ewald Kunert zum 71. Geburtstag
 am 05.11. Herrn Helmut Kollomasnick zum 74. Geburtstag

Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 31. Oktober 2014, um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur Tanne“ in Wolferstedt unsere Herbsthegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.

Der Vorstand

Oktober

Der Oktober ist der Geburtstagsmonat unseres Kalenders. Papst Gregor VIII. führte den „Gregorianischen Kalender“ im Oktober 1582 ein.

Ende der Sommerzeit

In der Nacht vom Samstag, dem 25. Oktober zum Sonntag, dem 26. Oktober 2014 endet die Sommerzeit. Die Uhren werden von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wir haben wieder die normale Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

31. Oktober 2014 - Reformationstag

Der Reformationstag ist ein Gedenktag der evangelischen Christen an den 31. Oktober 1517, an dem Martin Luther einen Tag vor Allerheiligen seine 95 Thesen - vorwiegend gegen den Ablasshandel, an die Türe der Schlosskirche zu Wittenberg anschlug.

31. Oktober 2014 - Halloween

Ursprünglich war Halloween ein altes, keltisch-angelsächsisches Herbstfest, mit dem das vergangene Jahr verabschiedet wurde. Da die Menschen damals glaubten, dass in der Nacht des 31. Oktobers die Seelen der Verstorbenen auf der Erde ihr Unwesen treiben würden, versuchte man, diese Geister mit viel Krach und Feuer, Maskeraden und Abwehr-Riten zu vertreiben. Noch heute werden in England an großen Feuern in geselliger Runde Geistergeschichten erzählt. In den USA verkleiden sich Kinder als Hexen und Gespenster, um nach Einbruch der Dunkelheit andere zu erschrecken und kleine Gaben zu sammeln. Und wehe, es gibt keine Schleckereien, dann kann es passieren, dass am nächsten Morgen Fahrradreifen aufgepumpt und Seifenlaugegemälde von den Fenstern entfernt werden müssen.

1. November - Allerheiligen

„Memento mori“ - „Gedenke, dass du sterblich bist.“

Daran sollen wir uns an diesen Tagen erinnern, denn Allerheiligen und Allerseelen sind die Tage der Totenfeiern in der Katholischen Kirche. Als Zeichen der Hoffnung zündet man Lichter auf den geschmückten Gräbern an.

11. November - Martinstag

Der heilige Martin ist der Schutzheilige der Armen, Reiter sowie Soldaten. Einst begann an diesem Tag das 40-tägige Weihnachtsfasten. Martinssommer nannte man die letzte milde Zeit im Jahr.

Der 11. November ist auch der Beginn der „fünften Jahreszeit“, sprich der Faschingszeit. In vielen Gegenden wird um 11.11 Uhr der Fasching eingeläutet.

Sonstiges

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Bonn. Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden. Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) Ulrich Kelber hat zusammen mit Heinz-Josef Friehe, Präsident des Bundesamts für Justiz, den ersten Online-Antrag gestellt.

Premiere im Bundesamt für Justiz (BfJ): Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops. Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausklicks, zückt seine Kreditkarte - und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet beantragt.

Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden.

Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Heinz-Josef Friehe, Präsident des BfJ, betont die Vorteile des Online-Antrags: „Keine Warteschlange, keine Beschränkungen durch Öffnungszeiten, das Internetportal ist an allen Wochentagen rund um die Uhr verfügbar. Damit haben wir ein System geschaffen, das für alle flexibel zu nutzen ist, ob am heimischen PC, mobil unterwegs oder sogar aus dem Ausland.“

Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.

Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.

Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können. Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung: „An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister. Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden.“

Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Herausgeber: Stadt Allstedt, Forststr. 9, 06542 Allstedt
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg
- Foto im Titelkopf: Dr. Peter Roskothen

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.

Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Ansprechpartner im Bundesamt für Justiz:

Thomas W. Ottersbach (Pressesprecher)

Tel.: 0228 994104444

Fax: 0228 99410-5050

E-Mail: pressestelle@bfj.bund.de



Elektronischer Personalausweis im Einsatz: Der Parlamentarische Staatssekretär Ulrich Kelber (l.) beantragt das erste Führungszeugnis über das neue Internetportal, neben ihm BfJ-Präsident Heinz-Josef Friehe.

VERLAG + DRUCK
Info
Heimat- und Bürgerzeitungen
für unsere Leser

VERLAG
LINUS WITTICH
WITTICH

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)